

FVM-Classic UI

Monatsbericht zur Vermögensverwaltung
30. November 2017

ANLAGESTRATEGIE

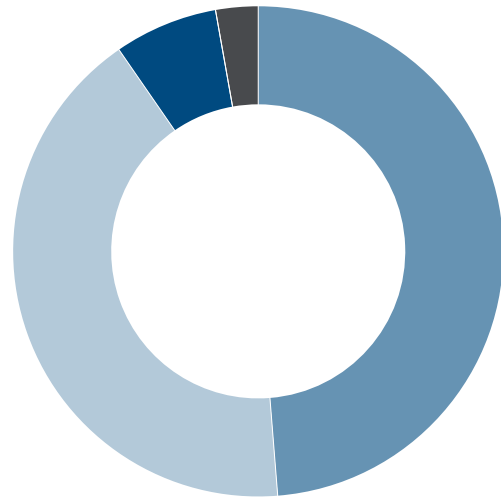
Ziel des Sondervermögens ist es, den Anlegern eine klassische und ausgewogene Strategie mit möglichst stetiger Wertentwicklung zu bieten.

Der Anlageprozess folgt den Grundsätzen einer klassischen Vermögensverwaltung. Durch eine breite Risikostreuung über die traditionellen Anlageklassen mit Schwerpunkt Aktien/Renten wird eine gute Balance zwischen der Erwirtschaftung laufender Erträge und dem Substanzerhalt angestrebt.

Der Aktienanteil soll maßgeblich in etablierte internationale Standardwerte investiert werden, die im Rahmen einer breiten Branchenstreuung ausgewählt werden. Bei den Renten hat die Streuung nach Schuldnern Priorität.



VERMÖGENSSTRUKTUR



■ Aktien	48,7%	■ Renten	41,6%
■ Edelmetalle	6,8%	■ Optionen	0,0%
■ Liquidität	2,8%		

WERTENTWICKLUNG

Zeitraum	lfd. Jahr	2016	2015	2014	2013	2012	2011	seit Auflage	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
absolut	3,09%	2,24%	3,84%	4,95%	1,66%	5,20%	-2,72%	35,22%	4,92%	9,24%	16,74%
annualisiert									4,92%	2,98%	3,14%

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Wertentwicklung in %

Rücknahmepreis: 65,83 Euro



Kommentierung Wertentwicklung

Der FVM-Classic UI verzeichnet zum Stichtag November eine solide Jahresentwicklung von 3,09% (netto, BVI). Im Monat November führte die Konsolidierung der Kapitalmärkte zu einem Rückgang der Wertentwicklung von 1,07% (netto, BVI). Im breit diversifizierten Aktien-Indexsegment belastete die politische Unsicherheit die europäischen Märkte. Die zunächst positive Wertentwicklung an den amerikanischen Börsen wurde aus Sicht des Euro-Anlegers durch die erneute Schwäche des US-Dollars aufgezehrt. Bei den selektierten Aktien-Einzeltiteln stachen sowohl die Segmente *Pharma / Gesundheit* als auch *Immobilienaktien* positiv heraus, während die Bereiche *Bau* und *Elektro* ihre Konsolidierung fortsetzten. Auf Seite der Rententitel sorgten die Chancentitel *Hybridanleihen* auch im laufenden Monat für Rückenwind. Unsere strategischen Dollarpositionen in den Segmenten *Währungsanleihen* und *Rentenfonds diversifiziert* wurden durch die fortlaufende Schwäche der US-Währung belastet, welche ebenfalls für einen Rückgang unserer Goldposition sorgte.

Verschnaufpause zwischen Jamaika und GroKo

Mit einem Sprung an die Marke von 13.500 Punkten startete der DAX hoffnungsvoll in den November. Im Einklang mit den europäischen Börsen fiel er aber fortan sehr zügig auf das Niveau von 13.000 Punkten und beendete den Monat im Minus. Der Rücksetzer ist aber weniger dem unmittelbaren Aus der „Jamaika-Verhandlungen“ zuzuordnen, denn eine direkte Marktreaktion fiel aus. Im weiteren Verlauf wurde aber die Auswirkung der „bröckelnden“ politischen Stabilität des Stützpfilers Deutschland auf die „europäische Perspektive“ ein Thema. Unbeeindruckt hiervon zeigte sich der Euro anhaltend stark und als Störfaktor für die Aktienmärkte. Er legte gegenüber dem US-Dollar von 1,16€ auf 1,19€ zu. Dieser Effekt schmerzt im Jahr 2017 auch weiterhin bei allen US-Investments, die Ende November auf Euro-Basis 13% niedriger bewertet sind. Der globale Konjunkturmotor läuft allerdings weiter rund, was hierzulande der erneute Anstieg des Ifo-Geschäftsklimaindex aufzeigt. Die moderaten Inflationsdaten in der Eurozone mit einem Anstieg von 1,5 Prozent werden den Druck auf Notenbankpräsident Draghi nicht forcieren, sondern seine expansive Geldpolitik zunächst eher bestärken.

Strategie und Dispositionen im November

An der Grundausrichtung des Portfolios gab es keine Veränderungen. Bei den Dispositionen im November stand die Entwicklung der Einzeltitel im Fokus. Im September 2014 entschieden wir uns erstmals für ein Investment beim amerikanischen Elektroautopionier *Tesla*. Im November verabschiedeten wir uns nun, nachdem der Titel im laufenden Jahr 2017 selbst auf Euro-Basis um über 30 Prozent zulegen. *Tesla* kämpft aber derzeit mit der Ausweitung der Produktion, und der Quartalsverlust stieg weiter auf 619 Mio. Dollar an. Das Unternehmen könnte sich schon bald vom Jäger zum Gejagten entwickeln, denn die etablierten Autohersteller versprechen allesamt ein Feuerwerk an neuen Modellen. Diese Aussicht motivierte uns, mit *BMW* wieder einen deutschen Premiumhersteller ins Portfolio zu nehmen. Für *BMW* sprechen die gesammelte Erfahrung mit den beiden Elektroautos i3 und i8 sowie eine stattliche Dividendenrendite von 4,4% und eine attraktive Bewertung in Form des siebenfachen Gewinns. Im Elektrobereich reduzierten wir die Position von *Siemens*, die aktuell in einzelnen Bereichen wie z.B. der Kraftwerkssparte kräftigen Gegenwind verspürt. Im Gegenzug setzten wir mit einer Anfangsinvestition in *Samsung Electronics* einen Akzent im Elektronikbereich. Der koreanische Technologiekonzern ist vor allem als Marktführer bei Flachbild-Fernsehern und Smartphones bekannt. Darüber hinaus ist *Samsung* aber ein wichtiger Zulieferer von hochwertigen Bauteilen für die Elektronikindustrie wie z.B. Speicherchips oder Displays, und auch Haushaltsgeräte fehlen nicht im breiten Sortiment. Der Wachstumskurs des amerikanischen Sportartikelherstellers *Under Armour* gleicht weiterhin mehr einem Stolpern als einem Sprint, was uns nun zum Verkauf veranlasste. Im Rentensektor verkauften wir die *Italien-Anleihe 04/20*, nachdem sich dank der Notenbank-Politik der EZB auf aktueller Kursbasis analog zu Bundesanleihen eine Minusrendite bis zur Fälligkeit ergab. Die Reinvestition erfolgte in Form der Aufstockung der Bundesanleihe.

Die Dispositionen im Überblick:

Tausch	<i>Tesla Inc.</i> in <i>BMW</i> (siehe oben)
Kauf	<i>Samsung</i> (Elektrogigant mit breitem Spektrum)
Teilverkauf	<i>Siemens</i> (Probleme in Kraftwerkssparte)
Verkauf	<i>Under Armour</i> (Wachstumskurs stottert)
Zukauf	<i>Bilfinger Anleihe 12/19</i>
Verkauf	<i>Italien Anleihe 04/20</i>

Es grüßt Sie aus dem verschneiten Freiburg
Ihr Claus Walter

Mehr als Spielerei – Nvidia Corporation

Nvidia ist Liebhabern von Computerspielen seit Jahrzehnten ein Begriff. Das US-Unternehmen ist Marktführer bei Grafikchips, die etwa in PCs oder Spielkonsolen verbaut werden. Sie ermöglichen es, immer realistischere Welten auf die Monitore zu zaubern. Fast 60 Prozent des Gesamtumsatzes von 2,64 Milliarden Dollar stammten im dritten Quartal 2017 aus diesem Bereich. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wuchs das wichtige Grafiksegment um etwa 25 Prozent, während die Erlöse insgesamt sogar um 32 Prozent zulegten. Der konzernweite Reingewinn erreichte ein Plus von 55 Prozent auf 838 Millionen Dollar.

Neben dem traditionellen Grafikchipgeschäft hat Nvidia die nötige Hardware für künstliche Intelligenz (AI) im Programm, bestückt Datenzentren und liefert die Technik für selbstfahrende Autos – alles Bereiche mit großem Wachstumspotential insbesondere beim Mobilitätsthema. „Wir erwarten, dass Robotertaxis mit unserer Technologie in wenigen Jahren auf die Straße kommen“, sagt Nvidia-Chef Jensen Huang. Die Einführung von völlig autonomen Fahrzeugen prognostiziert er bereits für 2020 bis 2021 und damit auch einen Nachfrageschub für die dafür benötigte Hardware. Der Aktienkurs des Unternehmens ist entsprechend des hohen Zukunftspotentials in den letzten Jahren steil nach oben geschossen. Trotzdem sollte das Unternehmen mit dem Voranschreiten der hardwareintensiven Trendsegmente künstlicher Intelligenz, Big Data und autonomer Autos noch darüber hinauswachsen können. Nvidia investiert dazu nicht in Produktionskapazitäten, sondern lässt im Auftrag fertigen. Dafür fließen 18 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Dieses Geschäftsmodell bietet beste, flexible Voraussetzungen für das rasante digitale Zeitalter und bereichert seit Oktober die Mischung des FVM-Classik UI.

Benedikt Dörle-Schäfer

AKTIEN (48,73%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Aktien-Indexsegment	13,61%	KONE Corp. Registered Shares o.N.	0,38%
iShares DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	3,24%	ISRA VISION AG Inhaber-Aktien o.N.	0,37%
db x-tr.MSCI EM Asia Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	2,89%	iRobot Corp. Registered Shares	0,36%
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,66%	Pharma, Gesundheit	2,28%
iShares PLC-S&P 500 UC.ETF DIS Registered Shares o.N.	2,49%	BB Biotech AG Namens-Aktien SF 1	0,77%
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,32%	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -.20	0,69%
Automobil, Flugzeugbau	2,12%	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	0,42%
MTU Aero Engines AG	0,85%	Stryker	0,39%
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	0,84%	Rohstoffe, Energie	0,97%
Bayerische Motoren Werke AG	0,42%	BHP Billiton PLC	0,49%
Banken	0,50%	Rio Tinto PLC	0,48%
PayPal Holdings Inc.	0,50%	Sonderthema: Immobilienaktien	1,51%
Bau, Baustoffe	2,23%	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	0,76%
HeidelbergCement AG	0,85%	Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien o.N.	0,74%
Geberit AG	0,81%	Sonderthema: Infrastruktur	1,69%
Hochtief AG Inhaber-Aktien o.N.	0,57%	De.Inv.I-Global Infrastructure FC	1,26%
Chemie	1,48%	First State GL.List.Infrast.Fd Reg Acc.	0,43%
BASF SE Namens-Aktien o.N.	0,84%	Sonderthema: Sicherheit	2,08%
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	0,37%	Pictet - Security I EUR	2,08%
K+S AG Namens-Aktien o.N.	0,28%	Sonderthema: Unterbewertung	1,55%
EDV, Informationstechnologie	2,75%	ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	1,17%
Alphabet Inc	0,84%	GREIFF spec.situations Fd OP I	0,38%
Apple Inc. Registered Shares o.N.	0,79%	Sonderthema: Wasser	2,21%
Alibaba Group Holding Ltd.	0,63%	Pictet - Water Namens-Anteile I o.N.	1,50%
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -1	0,49%	JB Multipart.-Ro.Sam Sus.Water Actions au Porteur C o.N.	0,70%
Elektro	1,71%	Telefon, Telekommunikation	0,85%
General Electric Co. Registered Shares DL -.06	0,62%	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	0,56%
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	0,52%	United Internet AG	0,28%
NVIDIA Corp.	0,30%	Transport, Logistik	2,61%
Samsung Electronics Co. Ltd.	0,28%	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	1,34%
Handel, Konsum: Basis	2,34%	Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	0,76%
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -.10	0,69%	Fedex Corp. Registered Shares DL -.10	0,52%
Procter & Gamble Co. The Registered Shares o.N.	0,59%	Unterhaltung, Touristik	2,44%
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO-16	0,55%	Amazon.com Inc. Registered Shares DL -.01	1,37%
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	0,51%	Netflix Inc. Registered Shares DL -1	0,60%
Handel, Konsum: Wachstum	0,60%	Disney Co.. The Walt Registered Shares DL -.01	0,46%
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 03	0,60%	Versicherungen	1,52%
Maschinenbau	1,70%	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	0,91%
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	0,59%	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	0,61%

RENTEN (41,65%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Hochzins-Anleihen	1,57%	Staatsanleihen - Inflation	5,19%
De.Inv.I-Senior Secured High Yield Corp.	0,58%	Bundesanl. Inflation - 09/20	5,19%
iShares-EO High Yield Corp. Bd ETF	0,53%	Unternehmensanleihen	14,98%
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,46%	iShares III-EO Corp. Bd 1-5yr ETF	2,17%
Hybridanleihen	6,63%	Zantke EO Corporate Bonds AMI Inhaber-Anteile I(a)	1,87%
De.Inv.I-Corp. Hybrid Bonds XD	1,68%	Eurofins Scientific - 15/23	1,44%
Deutsche Global Hybrid Bond Fd FC	1,67%	Coca-Cola Co. Notes - 15/19 - Floater	1,29%
Aramea Rendite Plus PF	1,43%	K+S AG Anl. - 13/21	0,98%
Dt. Bank Nachranganleihe (Tier 1)	0,92%	SAF HOLLAND S.A. - 12/18	0,91%
Nordea Bank Hybridanleihe 04/Und. - Floater	0,48%	Bilfinger SE ISV - 12/19	0,90%
ING Groep Hybridanleihe 04/Und. - Floater	0,46%	Otto (GmbH & Co. KG) - 16/23	0,89%
Rentenfonds diversifiziert	3,80%	Sixt SE Anl. - 14/20	0,89%
StarCapital FCP - Argos I EUR	2,15%	Fresenius - 14/19	0,88%
Templeton Global Bond I	1,65%	STADA Arzneimittel AG ISV - 15/22	0,88%
Staatsanleihen	3,88%	SAP MTN 14/18 - Floater	0,86%
Nordrhein-Westf.Städteanl. - 14/18	1,73%	Sixt SE Anleihe - 16/22	0,60%
Bundesobl. S.165 - 13/18	0,86%	Peugeot MTN - 13/18	0,41%
Berlin Land LSA A404 - 13/18 - Floater	0,86%	Währungsanleihen	4,20%
Bundesobl. S.168 - 14/19	0,44%	KfW-Anleihe USD - 17/20	1,43%
Staatsanleihen - Euro	1,39%	KfW-Anleihe USD - 15/20	1,42%
Republik Portugal - 16/21 - Floater	0,90%	KfW-Anleihe NOK - 17/20	0,87%
Republik Portugal - 05/21	0,49%	AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd	0,48%

EDELMETALLE (6,83%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Gold	6,83%	ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile A EUR o.N.	6,83%

OPTIONEN (0,00%)

LIQUIDITÄT (2,79%)

STAMMDATEN IM ÜBERBLICK

Monatsbericht zur Vermögensverwaltung

30. November 2017

ISIN / WKN	DE000A0NFZR1 / A0NFZR	Ausgabeaufschlag	5,00% (entfällt für FVM-Kunden)
Kategorie	Mischfonds flexibel	Verwaltungsvergütung p.a.	0,205% eff.
Auflegungsdatum	21.07.2008	Verwahrstellenvergütung p.a.	0,04% eff. zzgl. 19% MwSt.
Investmentgesellschaft	Universal-Investment GmbH	Beratervergütung p.a.	1,00%
Fondsberater	Freiburger Vermögensmanagement GmbH	Erfolgsvergütung p.a.	10% der vom Fonds erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (5% p.a. mit "High Watermark" der letzten 5 Jahre).
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG	Laufende Kosten (TER)	1,26% (bezogen auf vergangenes Geschäftsjahr)
Geschäftsjahr	01. April – 31. März		
Ertragsverwendung	thesaurierend		

Chancen

- Verminderung der Wertschwankungen durch Streuung über die traditionellen Anlageklassen in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Aktives Risikomanagement durch strategische Vermögensaufteilung nach einem disziplinierten Anlageprozess.
- Professionelles Portfolio Management durch langjährige Erfahrung.
- Teilnahme an positiven Wertentwicklungen aus Aktien-, Anleihen- und Währungskursen.

Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich, wenn Sie...

- eine ausgewogene Anlage im Charakter einer klassischen Vermögensverwaltung, mit einem transparenten Investmentprozess, anstreben.
- ein wachstumsorientierter Anleger sind mit Ertrags-erwartungen über dem Kapitalmarktzins. Erträge sollen aus Aktien- und Währungschancen generiert werden. Sicherheit und Liquidität stellen Sie unter die Ertragsaussichten.
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

Risiken

- Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere durch markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursveränderungen beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben.
- Emittenten-, Ausfall-, Länderrisiko ist gegeben.
- In besonderen Einzelfällen kann es bei Immobilienfonds zu einem Liquiditätsrisiko kommen, d.h. die Anteile sind für einen bestimmten Zeitraum nicht veräußerbar.
- Wechselkursrisiken aufgrund Anlagen, die auf Fremdwährung lauten.
- Der Anteilswert kann unter den jeweiligen Kaufpreis der Anlage fallen. Das Sondervermögen weist das Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen kann der Anteilspreis stärker schwanken.

Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich nicht, wenn Sie...

- keine Schwankungen Ihres Vermögens akzeptieren.
- einen festen Ertrag generieren wollen.
- Ihr Kapital kurz- oder mittelfristig anlegen wollen.

Rechtliche Hinweise

Aktuelle Information

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken für unsere Mandanten und Geschäftsfreunde über die aktuelle Entwicklung und Struktur des FVM-Classic UI und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Jahres- bzw. Halbjahresbericht), die kostenlos bei der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM) oder auch unter www.freiburger-vm.de erhältlich sind.

Ergänzende Hinweise für die Vermögensverwaltung

Dieser Fondsreport umfasst ausschließlich das Sondervermögen FVM-Classic UI. Weitere Vermögenswerte eines Verwaltungsmandates und dessen Entwicklung sind hier nicht berücksichtigt!

Berechnung der Wertentwicklung

Beim Erwerb über die FVM bzw. deren Partnerbanken entfällt der Ausgabeaufschlag. Weitere individuelle Kosten können durch Ihre Depotbank entstehen und die Wertentwicklung mindern. Orientierungsgrößen: Depotgebühren ca. 0 – 0,15 % p.a., einmalige Transaktionskosten in Höhe von ca. 0 - 0,3 %. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Umfassende Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Dieser Fondsreport wurde von der FVM mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch kann die FVM sowie die anavis solutions GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen.